

II-3797 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR SOZIALE VERWALTUNG  
Zl. 21.891/47-5/1978

1010 Wien, den 26. Mai 1978  
Stubenring 1  
Telephon 57 55 55

1777/AB  
1978-05-01  
zu 17961J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten REGENSBURGER und Genossen an den Bundesminister für soziale Verwaltung betreffend Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter in SPÖ-Parteilokalen.

Die Antragsteller führen aus, daß in der Wochenzeitschrift "Blickpunkt" vom 31.3.1978 ab 4.4.1978 Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Landesdirektion für Tirol, angekündigt worden seien, wobei der erste Sprechtag am Dienstag, 4.4.1978, im Klubheim des Pensionistenverbandes Zams abgehalten werden sollte.

In diesem Zusammenhang wird an den Bundesminister für soziale Verwaltung folgende Anfrage gestellt:

- 1) Welche Veranlassung liegt dem anberaumten Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter in einem Lokal einer SPÖ-Organisation zugrunde?
- 2) Finden Sprechtag von Pensionsversicherungsanstalten in SPÖ-Parteilokalen oder in SPÖ-parteinahen Räumlichkeiten die Deckung des Sozialministeriums?
- 3) In welchen Gemeinden in Österreich finden Sprechtag von Pensionsversicherungsanstalten in SPÖ- oder SPÖ-nahen Parteilokalen statt?

- 2 -

- 4) Finden seitens der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter Sprechtag in Lokalitäten anderer im Parlament vertretenen politischen Parteien statt?

In Beantwortung dieser Anfrage beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Das Bundesministerium für soziale Verwaltung ersuchte die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter zu den Ausführungen der Anfrage Stellung zu nehmen. Die Stellungnahme der Anstalt lautete:

"Die Auffassung, daß die Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter am 4.4.1978 in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr im Klubheim des Pensionistenverbandes Zams einen Sprechtag abgehalten hätte, kann nur auf ein Mißverständnis zurückgehen. Wie schon die Veröffentlichung in der Wochenzeitschrift "Blickpunkt" zeigt, kann es sich um keinen Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter im Klubheim des Pensionistenverbandes Zams gehandelt haben, weil es eine Landesdirektion für Tirol überhaupt nicht gibt. Der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter ist nicht bekannt, wie es zu dieser Veröffentlichung, die auch in anderen Punkten unrichtig ist, gekommen ist. Tatsächlich hat der Angestellte der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter der Außenstelle Innsbruck im Auftrage der Anstalt einen Sprechtag in Landeck in der Amtsstelle der Arbeiterkammer, Malserstraße 39, in den vorangegangenen zwei Stunden abgehalten.

- 3 -

Die Beratung im Klubheim des Pensionistenverbandes Zams durch einen Anstaltsbediensteten erfolgte in der Freizeit ausgesprochen auf freiwilliger Basis. Wie der Angestellte mitteilte, handelte es sich - entgegen der Ankündigung der Zeitschrift "Blickpunkt" - nur um eine einmalige und nicht periodisch wiederkehrende allgemeine Auskunftserteilung."

Nach den schlüssigen Darstellungen der Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter handelte es sich somit bei der Auskunftserteilung im Klubheim des Pensionistenverbandes Zams nicht um eine Verwaltungshandlung der Pensionsversicherungsanstalt, sondern um eine Aktivität eines Anstaltsbediensteten in seiner Freizeit.

Zu 2):

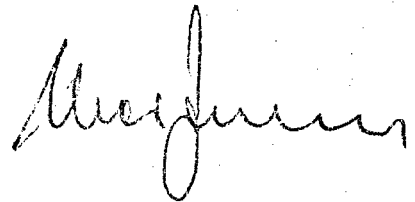
Sprechtage eines Pensionsversicherungsträgers in SPÖ-Parteilokalen oder in SPÖ-parteinahen Räumlichkeiten würden ebenso nicht die Deckung des Bundesministeriums für soziale Verwaltung finden wie die Abhaltung solcher Veranstaltungen in Lokalitäten anderer politischer Parteien, da ich den Standpunkt vertrete, daß Versicherte und Pensionisten einen unabdingbaren Anspruch darauf haben, in ihren sozialversicherungsrechtlichen Belangen von den Pensionsversicherungsträgern ohne Rücksicht auf ihre Parteizugehörigkeit erschöpfende Auskünfte zu erhalten, wobei auch die Örtlichkeiten, in denen diese Auskünfte erteilt werden, in keiner Verbindung mit einer politischen Partei stehen sollen.

Zu 3) und 4):

Eine Umfrage bei den sechs Pensionsversicherungsträgern (Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter, Pensions-

- 4 -

versicherungsanstalt der Angestellten, Versicherungsanstalt der österreichischen Eisenbahnen, Versicherungsanstalt des österreichischen Bergbaues, Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Sozialversicherungsanstalt der Bauern) hat ergeben, daß Sprechtageweeder in SPÖ- oder SPÖ-nahen Parteilokalen noch in Lokalitäten anderer im Parlament vertretenen politischen Parteien stattfinden.

A handwritten signature in cursive script, likely belonging to a member of the Austrian Parliament, positioned to the right of the main text.